

Talente kämpfen ab 7. Mai um Punkte

Motorsport: Sieben Sportler starten bei der ADAC-Pocket-Bike-Meisterschaft

erschienen am 17.02.2016

Hohenstein-Ernstthal. Der Automobil- und Motorradclub Sachsenring (AMC) und das ADAC-Sachsen-Leistungszentrum gehören zur Nachwuchs-Schmiede im Motorrad-Rennsport in Deutschland. Die Talente bereiten sich momentan auf die neue Saison vor. Los gehts am 7. Mai im niedersächsischen Faßberg/Celle.

Sieben Sportler starten in der ADAC-Pocket-Bike-Meisterschaft. Von den erfahrenen Piloten gehen Marlon Gregur (3. im Vorjahr), Albert Prasse (10.), Mika Siebdraht (11.) und Lucas Eisenfeld (9.) an den Start. Zudem bereitet sich ein Trio auf den Einstieg in die Rennserie vor: Richard Irmscher aus Lichtenau ist mit sechs Jahren der jüngste Starter. Dazu kommen die neunjährigen Justin Irmscher aus Ehrenfriedersdorf und Kevin Kökenyesi aus Dresden. Bei einem Blick in den Kalender wird deutlich: 2016 stehen sieben Rennen, bei denen jeweils zwei Wertungsläufe ausgetragen werden, auf dem Programm. Die Talente fahren auch in diesem Jahr mit italienischen GRC-40-Kubik-Maschinen.

Für die 8- bis 14-Jährigen gibt es den ADAC-Mini-Bike-Cup, der in seine 21. Saison geht. Das Ziel der Teilnehmer: Sie wollen - wie in der Vergangenheit unter anderem Sandro Cortese, Steve Jenkner, Dirk Heidolf und Patrick Unger - den Sprung in die Elite der Großen schaffen.

Im letzten Jahr gingen die beiden deutschen Meistertitel (Einsteiger und Nachwuchs) an Fahrer von den Sachsenring-Teams. Der Lunzenauer Freddie Heinrich und Nicolas Czyba aus Oelsnitz/Erzgebirge standen ganz oben auf dem Siegerpodest.

In der vorläufigen Starterliste für die Saison tauchen bei den Einsteigern viele ehemalige Pocket-Biker auf. Dazu gehören Lucy Michel (4. im Vorjahr), Dustin Schneider (2.), Lennox Lehmann (5.), Phillip Kastl (1.), Lennard Göttlich sowie Justin Bräuer und Freddie Heinrich. Sie sind mit der Viertakt-Honda NSF 100 unterwegs. In der Saison sind zehn Veranstaltungen geplant. (ww)